A landscape photograph featuring a large, leafless tree on the left side, its intricate branches reaching across the upper half of the frame. The background is a clear, bright blue sky. Below the sky, a rolling landscape of dry, brownish grass and small shrubs is visible, leading to a line of trees on the horizon. The overall scene is serene and evocative of late autumn or winter.

Wochensprüche in der Passionszeit (Reminiscere 28.2.21)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns
gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Wort mit „S.“ mögen wir nicht. In alten Faschingsschlagern klingt es dann so: „Wir sind alle kleine Sünderlein.“ Oder wir raunen uns verständnisvoll zu „Nobody is perfect.“ Noch schärfer lautet das Urteil über die frommen Leute: „Die haben es nötig, sonntags in die Kirche zu rennen, wenn sie werktags ihre Nächsten plagen, wo sie nur können!“

Oder wir nehmen Zuflucht zur Klassik: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“


In ehrlichen Stunden entdecken wir aber, dass das so nicht funktioniert. Fromme Wünsche und knallharte Wirklichkeit prallen aufeinander. Manchmal ist es hilfreich, auf die Grundbedeutung biblischer Begriffe zu schauen. Sünde meint nun eben nicht, dass ich dann und wann über die eigenen Füße stolpere oder immer wieder den gleichen Fehler mache. Sünde heißt Zielverfehlung. Positiv: Der Bogenschütze trifft mit seinem Pfeil auf 100 Meter Entfernung ins Schwarze. Dazu tritt er an, deshalb macht ihm sein Sport Freude. Knapp vorbei ist dann aber wirklich nichts. Nun sagt unser Wochenspruch: In den Widersprüchen deines Lebens rücke ich das Ziel

zurecht. Du sollst mit deinem Leben ankommen. Mit Jesus schenke ich dir eine gelingende und gute Beziehung.

Denn das wissen wir: Wo wir aneinander schuldig werden, aneinander sündigen, leiden unsere Beziehungen oder zerbrechen sogar. Gott hat mit Jesus die Grundbeziehung wieder hergestellt.

Jesus hat die Sünde der Welt (!) getragen und eröffnet dem Glaubenden neues Leben. Ich darf durchatmen und wissen, dass ich auch in meinem Versagen geliebtes Kind Gottes bin. Mein/e Nächste/r ist das übrigens auch. Jesus ermöglicht die Vergebung der Schuld und den Neuanfang. Ich nehme die Bogen meines Lebens wieder in die Hand und meine Pfeile fliegen ins Schwarze. Diese Pfeile haben einen Namen: Liebe. Von der Sünde befreite Leute kommen mit der Liebe ans Ziel. Das tut allen gut.

Ich wünsche Ihnen/ Dir eine zielbestimmte Woche

A handwritten signature in black ink on a white background. The signature reads "Dr. Albrecht Adel" in a cursive script. The "Dr." is written in a smaller, more formal hand, while "Albrecht Adel" is written in a larger, more fluid cursive style.

